# Pressemeldung 21.04.2020

**Achtung vor Trickbetrügern in der Corona-Krise!**

**München (sskm).** Eine täuschend echt wirkende E-Mail, ein freundlicher Anrufer oder sogar vermeintliche Mitarbeiter der Stadtsparkasse an der Haustür – viele Trickbetrüger sind zurzeit wieder aktiv. Sie nutzen die Ängste und Unsicherheiten der Münchner in der Corona-Krise für ihre Zwecke. Egal ob als falsche Handwerker, Polizeibeamte, weit entfernte Verwandte oder eben als Bankangestellte.

Die Betrüger geben sich dann zum Beispiel als neue Kundenberater der Stadtsparkasse aus, die Daten überprüfen müssen, damit der Zahlungsverkehr der Kunden weiter funktionieren kann.

* Die Kundenberater der Stadtsparkasse München fragen Sie am Telefon NIE nach Ihrer PIN, ihrer Kreditkartennummer oder ihrem Passwort für das Online-Banking. Hier ist ein gesundes Misstrauen angebracht - geben Sie am Telefon keine Daten heraus.
* Auch fragt die Stadtsparkasse München niemals per E-Mail die oben genannten Daten ab. Auch Anhänge in solchen E-Mails bitte ignorieren und die E-Mail am besten gleich löschen.
* Eine weitere Masche der Betrüger ist, ihren Opfern einzureden, dass es in der Corona-Krise nicht genug Bargeld gibt. Deshalb soll alles Geld vom Konto abgehoben werden und vermeintliche Bankmitarbeiter holen es anschließend zu hause ab und bringen es „in Sicherheit“.
* Sollten Sie unsicher sein, ob Sie Kontakt mit Trickbetrügern hatten, rufen Sie bitte Ihren Kundenberater in der Stadtsparkasse München an. So können Sie sicher sein, dass Sie in guten Händen sind.

Der Schaden, den Trickbetrüger jedes Jahr anrichten, geht in die Millionen. Vor allem ältere Münchner sind oft die Opfer der mittlerweile professionell organisierten Banden. Gerade in der Corona-Krise geht daher unsere Bitte an alle Münchner, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen, damit diese Betrüger kein leichtes Spiel haben können.

**Die Stadtsparkasse München**

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 58 Standorten das mit Abstand dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 18,2 Milliarden Euro (2018) ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.200 Sparkassen-Mitarbeiter und 230 Auszubildende (Stand 31.12.2018). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München. betterplace.org und die Stadtsparkasse betreiben außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter **www.gut-fuer-muenchen.de**.